



## Training hält in Form. Uns auch.

Gleich, ob Azubi oder Bankdirektor –  
ein Raiffeisen-Mitarbeiter lernt nie aus,  
sondern ständig dazu.



 **Raiffeisenbank**

Raiffeisenbank Buch-Eching-Vatersdorf eG  
Geschäftsstelle Tiefenbach 0 87 09/6 42

# TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 25 – Juni 1989

**Die Nr.1**  
**ist bei uns der Kunde!**

Wie zufrieden unsere Kunden mit uns sind, erfahren wir oft erst von unseren neuen Kunden



**Riesen Auswahl, schärfste Preise bei bester Qualität**

**biller's 10 Service**

- ★ Wir rollen bei Ihnen zu Hause unseren roten Teppich aus.
- ★ Wir planen Ihre Wohnideen zentimeter- und planmässig genau.
- ★ Wir beraten Sie bis ins letzte Detail.
- ★ Wir prüfen Ihre Möbel auf Herz und Nieren.
- ★ Unseren Service bekommen Sie von uns ein Leben lang.
- ★ Spezialisten bauen Ihre Möbel auf.
- ★ Beim Massbau nehmen wir bei Ihren Wünschen richtig Maß.
- ★ biller hat ein Herz für Kinder.
- ★ biller hat den perfekten Küchenservice.
- ★ Unsere Preisgarantie garantiert Ihnen günstigste Preise.

**billers Stuben**

Übrigens:  
Wer gut einkauft, soll auch gut essen und trinken.  
Auf Wiedersehen in unserem Restaurant.

Geöffnet: Mo - Fr ab 11 Uhr ; Sa u. So ab 9.30 Uhr

**MÖBELGIGANT**  
**biller**

Telefon 0 87 09 2 90

**Neueingrichtet - neuer Mensch!**

**fantastisch für Sie!**

Heute kaufen - 6 Monate später bezahlen!

**NEU!**

1% Bearbeitungsgebühr monatlich auf unsere Bezugspreise  
Keine Bearbeitungsgebühr und keine Zinsen auf unsere Lieferpreise

1% Bearbeitungsgebühr monatlich auf unsere Bezugspreise  
Keine Bearbeitungsgebühr und keine Zinsen auf unsere Lieferpreise

## Jahreshauptversammlung vom 3. Mai 1989

1. Vorsitzender Georg Schmerbeck begrüßte die erschienenen Mitglieder. Hierauf gab er die Tagesordnung bekannt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Aufnahme einer neuen Abteilung
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Im Anschluß an die Berichte und der Entlastung der Vorstandschaft wurden folgende Ausschußmitglieder gewählt.

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Vorsitzender         | Georg Schmerbeck  |
| 2. Vorsitzender         | Gerhard Hörl  |
| 1. Schriftführer        | Walter Vilsmeier  |
| 1. Kassenwart           | Alois Winkler   |
| Ehrenvorsitzender       | Wilhelm Reiser  |
| 2. Schriftführer        | Paula Fiedler   |
| 2. Kassenwart           | Hans-Jürgen Gienapp   |
| Jugendleiter            | Hartmut Hammerl   |
| Pressewart              | Johann Weindl   |
| Fußballabteilungsleiter | Rainer Poisl  |
| Frauenabteilung         | Elfriede Raab   |
| Männerabteilung         | Franz Wiesheu   |
| Leichtathletikabt.      | Franz Wiesheu   |
| Skiabteilung            | Josef Schachtner  |
| Stockschützenabteilung  | Karl Maier  |
| Tennisabteilung         | Peter Zehetbauer (komm.)  |
| Schützenabteilung       | Adolf Arndt   |
| Revisor                 | Franz Fermüller, Anton Zehntner   |
| Ältestenrat             | Korbinian Hammerl, Alfred Raithel, Alfons Schmerbeck, Hermann Schmidbauer, Helmut Zehntner sen. |

Vorstand Georg Schmerbeck bedankte sich im Namen der gewählten Vorstands- und Ausschußmitglieder für den bei den einzelnen Wahlvorgängen eindeutig zum Ausdruck gebrachten Vertrauensbeweis.

Sein Dank galt insbesondere auch den ausscheidenden Ausschußmitgliedern die sich lange Jahre dem Verein zur Verfügung gestellt haben. Mit dem Dank für den zahlreichen Besuch und der Bitte um weitere eifrige Mitarbeit beschloß Schmerbeck die diesjährige Jahreshauptversammlung.

# Fußball



## 1. und 2. Herrenmannschaft

Am Saisonende belegte die 1. Mannschaft mit 25:27 Punkten und 50:46 Toren einen guten 6. Tabellenplatz.  
Die 2. Mannschaft erreichte den 2. Platz mit 38:14 Punkten und 97:45 Toren.

Die Leistungen beider Mannschaften sind unter Berücksichtigung der vielen Vorkommnisse während der abgelaufenen Saison als besonders erfolgreich anzusehen.

In diesem Jahr konnte man sich in der B-Klasse so richtig etablieren. Die Spielstärke der Tiefenbacher war sehr gefürchtet. Sie konnten den Spitzenmannschaften trotzen, wie die Siege in Auloh, Niederaichbach, Landshut-Berg, bewiesen.

Zur Winterpause sah die Tabelle noch so gut für uns aus, daß man durchaus von höheren Zielen träumen konnte. Die Ergebnisse während der Hallenkreismeisterschaft setzten diesen Träumen ein jähes Ende. Zu allem Unglück nach den Spielersperrungen, verletzten sich einige Stammspieler schwer und fehlten der Mannschaft über einen längeren Zeitraum. Zur Überbrückung mußte die 2. Mannschaft teilweise 5 - 8 Spieler abgeben, die wirklich ihr Bestes gaben. Trotzdem muß betont werden, welche Moral in diesen Mannschaften steckt. Nach einer Niederlagenserie raffte man sich wieder auf und besiegte den allein führenden Tabellenersten Eggkofen gar 3:0.

Die 2. Mannschaft darf man ruhig als Glanzstück des Vereins ansehen, wenn auch am Ende der Meistertitel knapp verfehlt wurde. Allein die Tatsache, unter welchen Umständen die Reserve dies schaffte, ist besonders hervorzuheben. Immer wieder Umstellungen zu verkraften zehrt schon an der spielerischen Substanz. Man erreichte trotz allem einen bemerkenswerten 2. Platz und erzielte 97 Tore. Alle Hochachtung!

Ich bedanke mich bei allen Spielern, die bei akutem Spielermangel schnell mal eingesprungen sind. Hier hat sich wieder gezeigt, wie wichtig es ist, daß die AH-Spieler zu uns stehen und mit uns an einem Strang ziehen. Als Beispiel hierfür: die Spiele der 2. Mannschaft konnten nur mit dem Einsatz von 39 verschiedenen Spielern bestritten werden. Wer kann das schon??? Hut ab!!!

Torschützenkönig:

1. Mannschaft Kapser Stefan 14/4
2. Mannschaft Fischer Max 24/2

Trainingsbester:

Kapser Michael, 54 Trainingsbesuche

Es wurden 57 Trainingsabende abgehalten, ohne Hallentraining

## Ausblick auf die Spielzeit 89/90.

Nach dem Verlust einiger Stammspieler wäre der Klassenerhalt unbedingt anzustreben. Sollten sich einige andere Spieler dem TSV Tiefenbach anschließen, wäre auch 89/90 mit einem vorderen Platz zu rechnen.

Helmut, Klingmann, Trainer

Die **E-Schülermannschaft** und **C-Schülermannschaft** hatte während der gesamten Spieldauer der Saison 88/89 mit permanentem Spielermangel zu kämpfen.

Sodaß es naheliegend war, daß beide Mannschaften in ihrer Spielklasse sich mit dem letzten Tabellenplatz abfinden mußten. Trotzdem kann man mit dem Trainingsfleiß und der Leistung der Mannschaften zufrieden sein. Sie haben sich stets wacker geschlagen.

Die **A-Jugend** konnte die ausscheidenden Spieler teils ersetzen. Man machte sich Hoffnung, die Spielklasse zu erhalten. Man kämpfte mit unterschiedlichsten Leistungen, gegen vermeintlich leichte Gegner verlor man, gegen stärkere Gegner gewann man. Durch Verletzungsspech und weitere Reduzierung des Spielkaders mußte man mit 10 Spielern antreten. Nach Ende der Saison stand man dann schließlich an 9. Stelle, was aber den Abstieg bedeutet, da 3 Vereine in die Kreisklasse absteigen müssen.

Der Dank gilt hier der gesamten Mannschaft, sowie ihrem Trainer Werner Leuermann. Dank gebührt auch den Betreuern der Schüler und Jugend Wolfgang Rauch, Rainer Fels und Hammerl Hartmut, sowie auch den Eltern, die bei Fahrten zu den Auswärtsspielen und zum Training immer zur Stelle waren.

## Hinweis:

Für die Saison 89/90 werden wieder fußballinteressierte Buben für sämtliche Mannschaften gesucht. Anmeldung unter Tel.-Nr. 08709/1547 oder 1724 oder dienstags um 16.30 Uhr am Sportplatz.

# Damengymnastik

Die Damengymnastikgruppe trifft sich jeden Montag (außer während der Schulferien) in der Turnhalle in Ast.

Etwas für den Körper zu tun, scheint in den Wintermonaten beliebter zu sein, als im Sommer, wo die Teilnehmerzahl leider nachläßt. Wer die Stunden regelmäßig besucht und die Übungen gewissenhaft mitmacht, kann viel für seine Gesundheit tun. Die Übungen (abwechselnd von Barbara Poppek und Elfriede Raab geleitet) sind so zusammengestellt, daß der ganze Körper gefordert wird. Die am Ende der Gymnastikstunde mit viel Schwung gelernten Tänze, fordern in gewisser Weise noch den geistigen Einsatz um das Gelernte aufzunehmen. Aber es herrscht dann immer eine fröhliche, lockere Atmosphäre, die dem Gemüt zugute kommt.

Auch die im Sommer traditionelle Radtour und der Lauf am Trimm-dich-Pfad mit anschließendem Biergartenbesuch werden gerne angenommen und dienen der Gemeinsamkeit.

Dankenswerterweise haben sich auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitglieder als Helferinnen bei den Veranstaltungen des TSV beteiligt und zu einem guten Gelingen beigetragen.

## 20 Jahre Damengymnastik

Im Dezember 1967 wurde der TSV Tiefenbach in das Vereinsregister eingetragen. Schon im Oktober 1969 wurde dann die Abteilung Damengymnastik gegründet.

Eine ansehnliche Schar von jungen Frauen wählten dann aus ihrer Mitte Christa Scheitler zur Abteilungsleiterin. Mit viel Eifer wurde im alten Vereinsheim Gymnastik betrieben. Als erste Übungsleiterin fungierte Inge Sedlmeier. Später leiteten Frau Morgenstern und Frau Poppek abwechselnd die Gymnastikstunde. Schon bald wurde das alte Vereinsheim zu klein und man zog um, in die Turnhalle in Ast.

Bei der Jahreshauptversammlung im Jahr 1985 stellte sich Christa Scheitler nach gut 15-jähriger erfolgreicher Tätigkeit nicht mehr zur Wahl. Zur neuen Abteilungsleiterin wurde Elfriede Raab gewählt. Erfreulich ist, daß immer noch ein großer Teil der Gründungsmitglieder bei der jetzigen Gymnastikstunde dabei ist.

Im Rahmen des Sommerfestes des TSV am 18. Juni um 15.00 Uhr findet ein Treff zum 20-jährigen Bestehen der Damengymnastik statt. Alle Mitglieder der Abteilung, sowie die Vorstandschaft des TSV sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Ich wünsche der Gymnastikgruppe und ihren Gästen viel Freude und gute Unterhaltung bei dem Treffen.

Elfriede Raab, Abteilungsleiterin



Ein Teil der Gründungsmitglieder

**F.D.P.**  
**Die Liberalen**

**wir nehmen jede Hürde**

Was für den Fußball der Libero, sind die Liberalen in der Politik: Ohne sie läuft nichts.

Mit Ihrer Stimme für die F.D.P. können Sie dazu beitragen, daß das auch so bleibt.

**Die F.D.P. Tiefenbach wünscht allen Sportlern eine erfolgreiche Saison 89/90.**

# Männnergymnastik

Die im letzten Jahr so erfolgreich eingeführte allgemeine Skigymnastik für Damen und Herren wurde bis Pfingsten fortgesetzt. Allerdings ist festzustellen, daß sich der Besuch schon vor Ostern wieder weitgehend auf den „Stamm“ der Männnergymnastik zurückgebildet hatte. Offensichtlich wurden einige durch die extrem schlechte Schneelage des letzten Winters entmutigt.

Gymnastik und Spiel sollten aber nicht nur als kurzfristige Pflichtaufgabe zur Bewältigung irgendwelcher persönlicher Vorhaben gesehen werden, sondern als persönliche Herausforderung für die Aufrechterhaltung der körperlichen Fitness über das ganze Jahr. Gesundheit und Wohlbefinden sind auf Dauer nur möglich, wenn die Belastungen des beruflichen Alltags durch sportliche Aktivitäten ausgeglichen werden.

Die abnehmende Bereitschaft zur Bindung an einen Verein bzw. die oftmals fehlende Lust an der regelmäßigen Teilnahme am Sportbetrieb sind allgemeine Zeiterscheinungen. Die nationalen Sportverbände haben versucht, mit Werbekampagnen wie „Sport im Verein erleben“, „Turnen ist aktive Freizeit“ und „aktiv erleben“ diesem Trend entgegenzuwirken. Diese Aussagen treffen den Kern des Problems und sollten deshalb auch für uns richtungsweisend für die kommende Herbstsaison sein.

Ich hoffe, daß möglichst viele Sportsfreunde den Entschluß fassen, nach Ende der Sommerferien wieder gemeinschaftlich Sport zu betreiben und sich regelmäßig an unserer Gymnastik beteiligen. Besonders einladen möchte ich auch die zahlreichen Neubürger in unserer Gemeinde: Schließen Sie sich unserem Verein an und beteiligen Sie sich aktiv an unserem sportlichen Angebot.

Als geselligen Abschluß der Sommersaison wollen wir uns nach dem Sommerfest des Vereins mit unseren Frauen zu einem Grillabend zusammenfinden. Zur Absprache eines Termins treffen wir uns alle am Freitag, den 16. Juni, ab 19.30 Uhr in der Festhalle.

Franz Wiesheu

**Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.**

## Wir brauen für Sie

**in modernsten Produktionsanlagen  
aus erstklassigem Wasser  
satt-grünem Hopfen  
erlesenem Braumalz  
ausgesuchter Hefe  
... und mit Liebe und Sorgfalt**

**ein ausgereiftes, gepflegtes Bier**



**Helm Bier**  
*Landshuter Brauhaus*

**Bei Selbstabholung, Pulverturmstraße 6, Sonderpreise.  
Wir liefern auch jederzeit frei Haus unter Tel. 2 55 25**

# Tennis



## Liebe Tennisfreunde!

Die Saison wurde durch die 1. Tennisversammlung am 31.3. eröffnet. Am 28.4. fand die 2. Tennisversammlung statt. Einen gesellschaftlichen Höhepunkt bildete das Schleiferlturnier am 1. Mai, das von Willi Fausten und Hans Gruber veranstaltet wurde. Als Schleiferlkönigspaar wurden Ralf Zetl und Elfriede Raab gefeiert.

Besonderer Dank gebührt Hans Gruber, weil er die Betreuung der Getränkekasse übernommen hat. Am 3.5. fand die Jahreshauptversammlung des TSV mit der Neuwahl sämtlicher Funktionäre statt. Da für den zurückgetretenen Abteilungsleiter kein Nachfolger gewählt werden konnte, ist dieser nur noch „kommisarisches“ tätig, d.h. er kümmert sich nur noch um die allerwichtigsten Angelegenheiten.

Erfreulich ist, daß die Begeisterung für den „Weißen Sport“ bei den meisten Mitgliedern weiterhin sehr groß ist und der Spielbetrieb auf vollen Touren läuft. Bei rund 180 Mitgliedern ist ein reibungsloser Ablauf nur garantiert, wenn alle die gemeinsam erarbeitete und festgesetzte Ordnung kennen und beachten. Daher werden hier die Gebühren-, Spiel- und Platzordnung bekanntgegeben:

### I. Gebührenordnung

Einmalige Aufnahmegebühr in die Tennisabteilung:

a) Erwachsene: DM 125,-

b) Kinder und Jugendliche: DM 50,-

Jährlicher Spartenbeitrag:

a) Jahrespauschale für Erwachsene: DM 85,-

b) Jahrespauschale für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): DM 35,-

Einzelstunden:

Gastspieler pro Stunde: DM 5,-

Nichtverdiener: (Schüler, Lehrlinge, Azubis, Studenten): DM 3,-

Bezahlung der Einzelstunden:

1. Barzahlung beim Abteilungsleiter

2. Abbuchung durch den TSV nach Saisonende

### II. Spielordnung

#### A. Auf den Plätzen 1 und 2:

Auf diesen Plätzen können durch Voreintragung auf einer Liste, die jeweils am Samstag ca. 10 Uhr ausgehängt wird, bestimmte Spielzeiten vorbelegt werden. Im einzelnen gilt:

1. Unterschieden wird zwischen Kernzeiten und Normalspielzeiten.  
Kernzeiten sind: Mo.-Fr.: jeweils ab 16.00 Uhr sowie alle Samstag, Sonntage, Feiertage.
2. Jeder Erwachsene ist zu folgenden Eintragungen berechtigt:
  - a) täglich eine Stunde in den Normalzeiten,
  - b) während der Werktage 1 Stunde in den Kernzeiten,
  - c) ab Dienstag 19 Uhr eine weitere freie Kernstunde,
  - d) Eintrag nur eigene Person mit Partner(n),
  - e) Angabe des Vornamens zur Vermeidung von Verwechslungen.
3. Kinder dürfen sich Di. und Do. von 13 - 16 Uhr voreintragen.
4. Jugendliche, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, dürfen sich wie Erwachsene eintragen.
5. Freie Spielstunden können von Spielern in Anspruch genommen werden, die sich zuerst auf der Liste eingeschrieben haben bzw. sich zuerst auf dem Platz befinden, wenn keinerlei Eintrag vorliegt.  
Jugendliche ab 15 Jahren sind dabei gleichberechtigt.
6. Ist eine Spielstunde belegt und die eingetragenen Spieler kommen mehr als 15 Minuten zu spät, so haben sie keinen Anspruch mehr auf den vorbelegten Platz. Wer nun bereits auf dem Platz ist, ist spielberechtigt.
7. Wer bereits auf Platz 1 oder 2 spielt, darf während seiner Spielzeit die Plätze 3 oder 4 nicht durch Einhängen des Namensschildchens vorbelegen.

## ERICH ABELTSHAUSER

### Kraft- und Schmierstoffe



ARAL-VERTRIEB



VEBA-HEIZOEL

8311 Tiefenbach · Am Hang 11  
Telefon 0 87 09/5 15

Lager: 8300 Landshut · Ottostraße 24  
Telefon 08 71/7 32 42

### B. Auf den Plätzen 3 und 4:

1. Eine Vorbelegung durch Listeneintrag ist dort nicht möglich.
2. Wer für ein Einzel oder Doppel die Plätze betritt, stellt die Uhr auf den Spielbeginn und hängt sein Namensschildchen auf!
3. Die Spielzeit beträgt sowohl für ein Einzel als auch für ein Doppel 60 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit muß der Platz für wartende Spieler freigemacht werden. Es ist zulässig, daß die zweite Paarung (bisher wartende Spieler) die erste zu einem Doppel einlädt.
4. Sind keine Nachfolgespieler anwesend, kann die Uhr neu eingestellt werden. Es darf nochmals eine Stunde gespielt werden.
5. Finden Spielwillige keinen freien Platz vor, können sie am Stand der Uhren sehen, wann ein Platz zur Verfügung steht. Für diesen Zeitpunkt sichern sie sich den Platz, indem sie unter die bereits hängenden Namensschildchen ihr Schild aufhängen. Sie müssen auf dem Sportgelände anwesend sein.
6. Diese Vorbelegung ist für Spieler von Platz 1 oder 2 nicht möglich.

### III. Platzordnung

1. Die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen betreten werden!
2. Jeder Spieler ist verpflichtet, seine Spielstunde so rechtzeitig zu beenden, daß ihm Zeit bleibt, seinen Platz abzugeben und die Linien zu säubern. Bei trockenem Wetter muß der Platz gesprengt werden. Die Platzsprengung wird von den Spielern, die ein Spiel beginnen, vorgenommen.
3. Der Abteilungsleiter, Herr Zettl und der Platzwart sind berechtigt, die Benützung der Plätze zu untersagen, wenn dies zur Erhaltung des Platzzustandes (z.B. bei Nässe) nötig ist. Der Abteilungsleiter hat das Recht, bei besonderen Anlässen die Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb zu sperren (z.B. Punktspiele, Schleiferl-Turniere, Vereinsmeisterschaft, Freundschaftsspiele u.a.). Zur Platzpflege ist auch eine kurzfristige Sperrung durch einen Platzwart möglich.
4. Auch für das Jugendtraining müssen natürlich Plätze freigehalten werden. Es findet zu unterschiedlichen Zeiten statt, die in jeder Saison neu festgelegt werden.
5. Die Mitglieder werden ersucht, in einer dem Tennissport angemessenen Kleidung zu spielen.
6. Im übrigen wird jeden Mitglied gebeten, die Anlage pfleglich zu behandeln und sich möglichst persönlich um deren Erhaltung und optimalen Zustand zu kümmern.

## Gärtnerei

**Robert Graf**

Untergolding 11  
8300 Kumhausen  
Telefon 08 71/4 18 79

Zierpflanzen für den Garten – Gemüsepflanzen  
Baumschulartikel – Winterharte Blütenstauden  
Blumengebinde zu allen Anlässen



## Mit BayWa fängt das Bauen an

Häuser fürs Leben. Deshalb ist Baustoff-Qualität besonders wichtig. Kommen Sie zur BayWa. Hier gibt es die fachliche Beratung, das passende Werkzeug – und vor allem die ganz große Auswahl an Baustoffen für Neubau, Umbau, Anbau, Ausbau, zum Renovieren, Modernisieren und zur Hausverschönerung.

Qualität wird bestätigt: So erhielten BayWa Fertigfenster und BayWa Haustüren in verschiedenen Ausführungen den Bundespreis »Gute Form '81«.



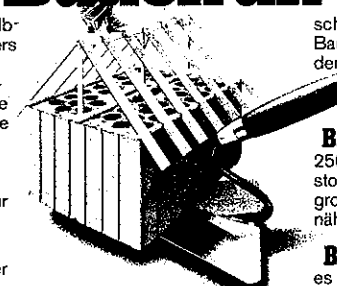
Und der Deutsche Werkbund Bayern hat eine Vielzahl land-

schaftsgerechter Baustoffe mit dem Auswahlzeichen »Werkgut« prämiert.



Bayernweit sorgen über 250 Baustoffbetriebe mit Baustoffausstellungen und einem großen Fuhrpark für Kunden- und schnelle Lieferung.

Baustoffe von der BayWa – es lohnt sich.



**BayWa**

Ihr Partner vom Fach

Ottostraße 21  
8300 Landshut  
Telefon 08 71/70 12 11



# H. ROGLER KG ROHSTOFFE

ALTPAPIER-GROSSHANDEL · CONTAINER-TRANSPORT · INDUSTRIE-MÜLLABFUHR

Sonnenring 22 · 8300 Altdorf · Telefon 0871/32005 · Telefax 0871/33715



RECYCLING – ALTPAPIERSORTIERUNG  
GEURTS – RECYCLING

Sonnenring 22 · 8300 Altdorf · Telefon 0871/32005 · Telefax 0871/33715

## Ski-Abteilung



Wie schon in den letzten Jahren, kamen auch in dieser Skisaison, bedingt durch die teilweise schlechten Schneeverhältnisse die Skisportfreunde nicht ganz auf ihre Rechnung. Diesbezüglich mußte auch das angebotene Skifahrtenprogramm zum Teil geändert werden.

Für die erstmals durchgeführte 4-Tagesskifahrt wurde von den Skisportfreunden großes Interesse gezeigt. Somit sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß auch für die nächste Skisaison eine 4-Tagesfahrt geplant ist, welche ebenfalls wieder über das Faschingswochenende stattfinden soll.

Liebe Skisportfreunde, ich möchte es nicht versäumen, Ihnen allen für die aktive Mitarbeit in der Skiabteilung während meiner Tätigkeit als Abteilungsleiter sehr herzlichst zu danken und bitte Sie, den neugewählten Abteilungsleiter Josef Schachtner und dessen Stellvertreter Siegfried Gruber künftig bei ihrer Arbeit ebenfalls tatkräftig zu unterstützen und sich an den Veranstaltungen recht zahlreich zu beteiligen. Den beiden Sportfreunden darf ich für ihre Bereitschaft, die Skiabteilung zu leiten, meinen ganz besonderen Dank aussprechen und wünsche ihnen gutes Gelingen sowie etwas Freude für ihre künftige Vereinsarbeit.

Kurt Olbrich

Zeit sparen –  
Kosten sparen:

Moderne Technik  
im Karosserie-Fachbetrieb



Probleme  
mit Ihrem Auto?  
Unfallschaden  
Lackschaden  
Sonderausrüstung  
Vorteile in Ihrem  
Karosserie-Fachbetrieb!  
Erfahrung  
Qualitätsarbeit  
Preiswürdigkeit  
Spezialeinrichtung

## Franz Kaiser

Karosseriebaumeister · Autospenglerei

Hofham 3  
8311 Eching  
Telefon 08709/1722



# Stockschützen



Liebe Sportfreunde,

am 25.2.89 fand im Eisstadion in Landshut die Kreisligameisterschaft der Herren auf Eis statt. Die Schützen Klage Gerd, Niedermeier Josef, Weinzierl Erwin und Maier Karl, schafften bei diesem Wettkampf den Aufstieg in die Kreisoberliga. Ein großartiger Erfolg für die Stockschützen des TSV, die nunmehr im Sommer auf Asphalt und im Winter auf Eis in der höchsten Kreisklasse vertreten sind.

Der Moarschaft, die in der Kreis-A-Meisterschaft anzutreten hatte, ging es leider nicht so gut.

Die Abteilung führte am 4. Mai ihre Vereinsmeisterschaft im Ring-, Stock- und Kombinationsschießen durch. Den Titel eines Vereinsmeisters holte sich Karl Maier vor Anton Ossner. Eine größere Beteiligung der Schützen an dieser Veranstaltung wäre wünschenswert gewesen.

Am 4. Juni veranstaltete die Gemeinde Tiefenbach für alle Ortsvereine ein Gemeinde-Turnier im Stockschießen.

Die Beteiligung war sehr groß. 18 Mannschaften meldeten sich zu diesem Wettkampf. Bürgermeister Hans Beck begrüßte die Akteure und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Erscheinen. Sein besonderer Dank galt auch den vielen freiwilligen Helfern, die für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer sorgten, sowie dem Spender des Mittagmahls, Herrn Gerd Klage.

Mit einem eigens geschriebenen Lied, gespielt von „Vilstaler Sterne“, wurde Bgm. Hans Beck, Vors. Georg Schmerbeck und H. Pfarr Gabrüsich ein musikalischer Dank ausgesprochen.

Auch ich möchte mich im Namen aller Stockschützen bei Herrn Bürgermeister Hans Beck recht herzlich bedanken, für sein sofortiges Ja zum Turnier, sowie für die großzügigen Preise.

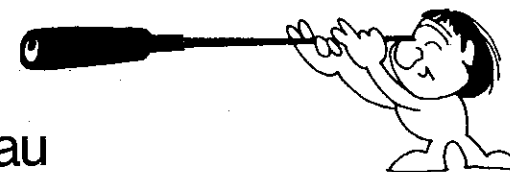
Gesamtsieger des Turniers wurde die „Moarschaft Gemeinderäte“ mit Anton Strasser, Erhard v. Kuepach, sowie Alfons Schmerbeck und Anton Ossner. Den 2. Platz belegten die „Waldschützen“ Heidenkam. Die drei Mixed-Moarschaften schlugen sich recht achtbar.

Den Neuzugängern Greil Thomas und Heilmeier Richard wünsche ich alles Gute und viel Erfolg beim TSV Tiefenbach.

Karl Maier, Abteilungsleiter



Bürgermeister Hans Beck bei der Begrüßung der teilnehmenden Ortsvereine



## Termin-Vorschau

Anfang Oktober:  
Sonntag, 10.12.89  
Sonntag, 17.12.89

Altpapiersammlung  
Altennachmittag  
Große Weihnachtsfeier

## Mitgliedsbeiträge des TSV

Jugendliche 15 bis 18 Jahre, Schüler,  
 Auszubildende, Studenten, Wehrdienstpflichtige  
 Erwachsene aktiv (männlich und weiblich)  
 Erwachsene passiv (männlich und weiblich)  
 Familienbeitrag mit Kindern bis 18 Jahren

jährlich	DM 18,-
jährlich	DM 24,-
jährlich	DM 48,-
jährlich	DM 36,-
jährlich	DM 100,-



**SPORT STRASSER**

Altstadt 102 · Altstadt 369 · 8300 LANDSHUT · Tel. 08 71/2 70 21

## Die Zukunft gehört dem Ziegel

**mit System!**

**unipor<sup>®</sup> ZIEGEL** Bausteine für eine gesunde Welt



Das sind die Vorzüge von unipor-Ziegeln

- Sägemehl-Perisierung
- Umwelt-Bewußtsein
- Hohe Klima-Freundlichkeit
- Optimale Wärmedämmung
- Erstklassiger Schallschutz
- Absolute Preiswürdigkeit
- Hohe Wertbeständigkeit
- Wohnkomfort bis unters Dach
- Ein komplettes, perfektes Ziegelsystem
- produziert von einer der führenden Ziegeleien in Bayern: **Leipfinger Bader** dem traditionsreichen Familien-Unternehmen
- Mit modernster Produktions-Technologie.
- Mit umfassender Beratung!

**LEIPFINGER BADER**

**LB** Ziegelwerke Gutsbetrieb

Werk 1: Vatersdorf  
 Werk 2: Puttenhausen/Mainburg  
 Zentrale: 8311 Vatersdorf b. Landshut  
 Telefon: 087 62/871